



Zug, 12. Juli 2022

MEDIENMITTEILUNG

Mitglieder der SP Kanton Zug nominieren Sarah Schneider für Ersatzwahl ins Verwaltungsgericht

Per 25. September 2022 ist eine Ersatzwahl für das Verwaltungsgericht ausgeschrieben. Die Mitglieder der SP Kanton Zug nominierten am 11. Juli 2022 Sarah Schneider (41) aus Zug einstimmig als Richterin am Verwaltungsgericht des Kantons Zug. Schneider hat an den Universitäten Zürich und Luzern Rechtswissenschaften studiert und 2009 das Zuger Anwaltspatent erworben. In den letzten Jahren war sie als Anwältin in verschiedenen Kanzleien und diverse Jahre bei einem grossen Krankenversicherungsunternehmen tätig. Sie bringt weitreichende Kompetenzen, fundiertes Fachwissen und die nötige Erfahrung für das verantwortungsvolle Amt mit. In früheren Jahren war sie Gerichtsschreiberin am Obergericht Kanton Zug. Schneider ist in Steinhausen aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie in Zug. Sie ist im Kanton verwurzelt und sehr motiviert, diese verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen.

Die SP freut sich, mit Schneider eine kompetente, erfahrene und im Kanton verankerte Kandidatin für die Ersatzwahl vom 25. September 2022 zu stellen. Darüber hinaus schätzen wir es, dass mit der Wahl von Schneider der Anteil an Frauen an den Zuger Gerichten nicht gemindert würde.

Das Amt als Verwaltungsrichterin wird im Nebenamt ausgeführt. Die Wahl findet wie erwähnt am 25. September 2022 statt, eine Woche vor den Gesamterneuerungswahlen (Legislativen, Exekutiven).

Weitere Informationen:

Nach Wunsch stellen wir Ihnen gerne weiterführende Informationen zum CV zur Verfügung.

Barbara Gysel, Präsidentin SP Kanton Zug, 079 579 55 55, praesidium@sp-zug.ch

Bild:

Kandidatin Sarah Schneider (re) und Präsidentin SP-Kantonalpartei (li) nach der erfolgreichen Nomination